

DOKUMENTATION

Bürger:innendialog im Naschgarten EggenLend

Freitag, 6. Mai, 2022, 15:30 – 18:00 Uhr, Naschgarten EggenLend,
Dreierschützengasse/Alte Poststraße, neben Hoferparkplatz

Vom Projektteam vor Ort: Stadtteilmanagement *vor.ort*

Passant:innen wurden zu den Fragen der Lastenradumfrage befragt.

(1) TEXTBAUSTEINE FÜR PR UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

(2) DOKUMENTATION FÜR DAS PROJEKTTEAM



AD. (1) TEXTBAUSTEINE NEWSLETTER UND WEBSEITE

Das Stadtteilmanagement *vor.ort* lädt im Mai und Juni 2022, zusammen mit der Stadt Graz und dem Planer:innenteam zu einer Dialogserie ein: Die öffentlichen Grün- und Freiräumen in der *mySmartCity Graz* und im umliegenden Stadtteil sind das Thema der Gespräche. Ziel des Bürger:innendialogs ist über aktuelle Planungen zu informieren und zuzuhören, was Nutzer:innen in den Parks und auf den Plätzen des Stadtteiles brauchen, um sich wohlfühlen.

Den Auftakt dieser Dialogserie macht am 6. Mai 2022 der **Naschgarten EggenLend** und das Team des Stadtteilmanagements *vor.ort* fand sich mit einem Lastenrad, einem Sonnen- bzw. Regenschirm und einer großer Portion Hoffnung auf trockenes Wetter

im Park ein. An diesem Tag war auch das Stadtteilzentrum EggenLend aktiv und bot Fahrradreparaturen bzw. die Möglichkeit Fahrräder zu testen an. Die Stimmung war gut und Besucher:innen der Veranstaltung mischten sich mit den Nachbar:innen, die mit ihren Hunden Gassi gingen, am Weg zum Einkaufen waren oder mit den Kindern aus den benachbarten Siedlungen, die neugierig alle Mitmachstationen ausprobierten.

Das vor.ort Team hatte eine Umfrage mit im Gepäck und schon beim Aufbau waren interessierte Blicke spürbar. 4 Fragen inspirierten die Parknutzer:innen zum Austausch mit dem vor.ort Team und schon bald zeigten sich die wichtigsten Themen im Naschgarten EggenLend.

Welche Fragen wurden gestellt? Was hat das vor.ort Team aus den vielen Gesprächen am Nachmittag mitnehmen können?

Wer nutzt den Naschgarten vorrangig?

Wofür nutzen Sie den Naschgarten EggenLend?

Was gefällt Ihnen im Naschgarten EggenLend?

Was bräuchte es im Naschgarten EggenLend, damit Sie hier öfters Zeit verbringen?

Die größte Nutzergruppe des Parks sind die Hundebesitzer:innen und ihre Vierbeiner, aber auch Kinder und ihre Eltern aus der Nachbarschaft verbringen im Naschgarten gerne Zeit. Die Kinder treffen hier Freunde, drehen ihre Runden und sind interessiert an den Pflanzen und ihren Früchten. Die Infotafeln werden von Klein und Groß sehr positiv wahrgenommen und die Angebote an Naschpflanzen bzw. die Errichtung von (Hoch)beeten wird sehr begrüßt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Naschgarten und die Bedürfnisse der Hunde nicht gut zusammenpassen. Hochbeete oder abgesperrte Gartenzonen werden als mögliche Lösungsansätze diskutiert. Ein Angebot an Wasser wird sehr begrüßt: der bestehende Trinkbrunnen soll repariert und den Nutzer:innen (wieder) zur Verfügung stehen bzw. ein Wasserspiel für Kinder wäre für viele Gesprächspartner:innen ein ansprechendes Angebot im Park.

Die Wege durch den Naschgarten werden von vielen als Shortcuts im Stadtteil bzw. als direkte Verbindungen zu Einkaufsmöglichkeiten genutzt und als sehr vorteilhaft für Alltagswege wahrgenommen.

Ein Nachmittag voller Gespräche über den Naschgarten EggenLend lässt das Team vor.ort mit neuen Erkenntnisse den ersten Bürger:innendialog ohne Gewitter abschließen. Das Umfragemodul wird wieder im Lastenrad verstaut und das Team von vor.ort wird mit neuen Fragen am 12. Mai den Nachmittag auf der Konsumwiese verbringen. Kommen Sie vorbei und gehen Sie in den Dialog!

AD. (1) KURZVERSION FÜR FACEBOOK

Das Stadtteilmanagement vor.ort lädt im Mai und Juni 2022, zusammen mit der Stadt Graz und dem Planer:innenteam zu einer Dialogserie ein: Die öffentlichen Grün- und Freiräumen in der *mySmartCity Graz* und im umliegenden Stadtteil sind das Thema der Gespräche. Den Auftakt dieser Dialogserie macht am 6. Mai 2022 der **Naschgarten EggenLend** und das Team des Stadtteilmanagements vor.ort ging mit Parknutzer:innen ins Gespräch. Ein Umfragetool am Lastenrad ermöglichte es allen Interessierten sehr schnell eine Stimme abzugeben. Die Ergebnisse der Wasserbalken waren gleich

sichtbar und es zeichneten sich spannende Themen für die Weiterentwicklung des Naschgarten EggenLends ab. Ein gelungener Auftakt!

Interesse geweckt? Am 12. Mai 2022 gibt es zwischen 15:30 und 18:00 Uhr auf der Konsumwiese (Dreierschützengasse/Waagner-Biro-Straße) wieder die Möglichkeit ins Gespräch zu gehen. Kommen Sie vorbei und gehen Sie in den Dialog!

AD. (2) DOKUMENTATION ALLER ANREGUNGEN

21 Gesprächspartner:innen: 7 Frauen, 5 Männer, 9 Kinder

ERGEBNISPROTOKOLL DER UMFRAGE

Wer nutzt den Naschgarten vorrangig?

- Hundebesitzer:innen
- Familie mit Kindern & Garteninteressierte
- Jugendliche
- Senior:innen & Sonstige



Wofür nutzen Sie den Naschgarten EggenLend?

- Sport treiben & Freunde treffen
- jausnen/essen
- Gassi gehen
- Bäume pflanzen
- Bücher lesen

Was gefällt Ihnen im Naschgarten EggenLend?

- Obstbäume und Naschbeeren
- Informationen zu den Pflanzen
- Wegführung und Zugänge
- Mülleimer mit Sackerlspender
- Sitzmöglichkeiten für Gruppen
- Gute Lage im Stadtteil





Was bräuchte es im Naschgarten EggenLend, damit Sie hier öfters Zeit verbringen?

- Wasser
- altersunabhängige Lern- und Spielangebote
- Veranstaltungen und Feste
- Liegeflächen
- Beete
- Beschattung

VOR- UND NACHTEILE DES NASCHGARTENS

In den Gesprächen wurden verschiedenste Aspekte der Grünflächen diskutiert.

Flächen für Hundebesitzer:innen versus Schwerpunkt Naschgarten

Man kann hervorheben, dass der Park für Hundebesitzer:innen eine wertvolle Grünfläche im Stadtteil darstellt. Man trifft sich, genießt den Austausch untereinander und lässt mitunter die Hunde auch frei laufen. Nicht zur Freude aller: es wurde uns berichtet, dass Nachbar:innen bei nicht Beachten der Leinenpflicht bereits mehrfach die Polizei gerufen haben. Des Weiteren kritisieren Parknutzer:innen, die das Angebot des Naschgartens nutzen wollen, dass diese beiden Nutzungen nicht wirklich zusammenpassen. Das Interesse am Schwerpunkt Naschgarten ist groß und wird von allen Nutzer:innen als sehr positiv bewertet – ein Ausbau wird begrüßt, das Stadtteilmanagement vor Ort bemüht sich, gemeinsam mit der Abteilung für Grünraum und Gewässer, um eine Gartengruppe. Die Natur.Werk.Stadt ist aktuell mit der Pflege (Mähen rund um Nachsbeersträucher) beauftragt. Es kamen einige Anregungen zum Thema „Erntezeit“ der Früchte. Dazu wären Infos wünschenswert.

Lösungsideen

- abgegrenzte Bereiche für Naschpflanzen
- Infos zur Erntezeit der Früchte
- Errichtung von Hochbeeten
- Aufbau einer Gartengruppe (Erstellung, Pflege, Präsenz im Park)

Wasser und Kühlung

Der Trinkbrunnen wurde von allen Gesprächspartner:innen als wichtiges Element im Park hervorgehoben. Familien mit Kindern und einzelne Kinder haben rückgemeldet, dass Wasser als Spielelement eine wunderbare Sache im Park darstellen würde (Bsp.: Wasserbahn; Matschtisch). Die Reaktivierung wird von allen gewünscht. Mehrwert für Wasserversorgung (Trinkwasser für Mensch und Tier), Spielelement und Kühlung im

heißen Sommer. Bäume: hier rechnen alle Gesprächspartner:innen damit, dass es genug Schatten geben wird, wenn die Bäume erst groß genug gewachsen sind.

Lösungsideen:

- Reaktivierung des Trinkbrunnes
- Erweiterung des Wasserangebotes durch eine Wasserbahn oder einen Matschtisch

Sitzgruppe

In den Gesprächen wird die Sitzgruppe sehr positiv bewertet. Das Zueinandersitzen wird als Besonderheit in der Stadt wahrgenommen und sehr geschätzt.

Wegeführung und Abkürzung im Stadtteil

Die Erschliessung der Fläche mit den Durchwegungen, die dadurch entstanden sind, wird von allen sehr begrüßt. Der Einkaufsweg Richtung Hofer aus den Nachbarschaften ENW/ÖWG Waagner-Biro-Straße und der Wohnbauten in der Dreierschützengasse wird stark frequentiert, ebenso wird der Weg als Shortcut Richtung Alte Post Straße genutzt. In einem Gespräch wurde ein kritischer Punkt geäußert: die Durchschneidung der Grünfläche durch 2 Wege wurden als unverhältnismässig dargestellt. Die Umsetzung einer großen Fläche wäre aus Sicht dieser Nutzerin (und Hundebesitzerin) zu bevorzugen gewesen.